

## Herren Bezirksklasse Gr. 8

TuS 1911 Zimmersrode : TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III  
Samstag, 24.09.2022, 19:00 Uhr

### Lewandowski macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III, als Horst Lewandowski sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TuS 1911 Zimmersrode perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Horst Lewandowski, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TuS 1911 Zimmersrode ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Allmeroth / Beckmann verloren ihr Spiel gegen Nißalla / Lewandowski nach Sätzen mit 9:11, 13:15, 10:12. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Obwohl Spanknebel / Frühauf fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Stiehl / Werner zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Richter / Luckhart mussten Hoffelner / Bär Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Was war das für eine Aufholjagd! Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lars Allmeroth hatte im Spiel gegen Andrea Nißalla am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Jürgen Spanknebel bekam seinen Gegner Jörg Stiehl indes beim deutlichen 5:11, 4:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Klaus-Dieter Beckmann bei seiner 1:3-Niederlage von Horst Lewandowski dann doch niedergerungen worden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kevin Hoffelner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kurt Richter verlor. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Lange mit Diana Luckhart ringen musste Noah Bär in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen Marco Frühauf bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stephan Werner ab Ballwechsel 1. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1911 Zimmersrode und TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Lars Allmeroth seinem Gegner Jörg Stiehl letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andrea Nißalla war für Jürgen Spanknebel letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nur einen Satz verlor wiederum Klaus-Dieter Beckmann beim 11:7, 11:3, 4:11, 11:9 gegen Kurt Richter und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Einen Zähler für die Gäste musste Kevin Hoffelner dann bei der 1:3-Niederlage gegen Horst Lewandowski hinnehmen. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage des TuS 1911 Zimmersrode geht es nun im nächsten Spiel am 07.10.2022 gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen II, während der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III am 08.10.2022 gegen den TSV Jahn 1895 Gensungen antritt.

#### Statistik:

##### TuS 1911 Zimmersrode

Doppel: Allmeroth / Beckmann 0:1, Spanknebel / Frühauf 1:0, Hoffelner / Bär 0:1

Einzel: L. Allmeroth 1:1, J. Spanknebel 0:2, K. Beckmann 1:1, K. Hoffelner 0:2, N. Bär 1:0, M.

Frühauf 0:1

**TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III**

Doppel: Stiehl / Werner 0:1, Nißalla / Lewandowski 1:0, Richter / Luckhart 1:0

Einzel: J. Stiehl 2:0, A. Nißalla 1:1, K. Richter 1:1, H. Lewandowski 2:0, S. Werner 1:0, D. Luckhart 0:

1